

31. August 2006, 00:00 Uhr

VON KATRIN SCHOELKOPF

## Grüne: Studiengebühren schrecken ab

### Berliner fragen bei kandidatenwatch.de vor allem nach den Kosten für Unis.

Das Thema Studiengebühren ist eines, das den Berlinern im Wahlkampf mit am meisten auf den Nägeln brennt. Das geht aus der vor fünf Wochen vom Verein "Mehr Demokratie" und der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit geschalteten Internetseite "kandidatenwatch.de" hervor.

Sie ermöglicht den Dialog zwischen Bürgern und den 555 Direktkandidaten der 78 Wahlkreise zur Abgeordnetenhauswahl am 17. September. Bisher wurde die Frage zur Einführung von Studiengebühren 45 Mal quer durch 37 Wahlkreise, also fast die Hälfte aller Wahlkreise, gestellt. Bis auf den Spitzenkandidaten der Linkspartei.PDS, Harald Wolf, erhielten alle anderen Spitzenkandidaten Fragen zu diesem Thema.

So antwortet Martin Lindner von der FDP auf die Frage von Tanja Fritsch nach den Auswirkungen von Studiengebühren auf die Chancengleichheit, dass die FDP die Einführung von Studiengebühren den Hochschulen selbst überlassen will. Ziel aber sei es, Verbesserungen der Studienbedingungen zu erwirken, ohne das jemandem der Zugang zu einem Hochschulstudium erschwert werde. Auch der Spitzenkandidat der CDU, Friedbert Pflüger, hält Studiengebühren für eine Investition in die Zukunft, wenn sie in vollem Umfang den Hochschulen zugute kommen. Dies entspreche dem Hochschulkonzept der CDU, antwortet er auf eine Frage von Angelika Jeschonnek.

Berlins Regierender Bürgermeister und Spitzenkandidat der SPD, Klaus Wowereit, antwortet dagegen auf eine Frage von Martin Strähle, dass die SPD Studiengebühren ablehnt, damit für den Zugang zur Hochschulbildung keine finanziellen Barrieren entstehen. "Die Stadt bildet weit über den eigenen Bedarf aus. Daher streben wir Verhandlungen mit dem Bund sowie den anderen Bundesländern an, die einen Finanzausgleich für Studienplätze zum Ziel haben", so Wowereit.

Auch die Spitzenkandidatin der Grünen, Franziska Eichstädt-Bohlig, lehnt Studiengebühren ab. Auf eine Frage von Oliver Fisco antwortete sie, dass die Einführung von Studiengebühren dem Ziel, die im internationalen Vergleich beschämend niedrige Studierquote zu erhöhen, entgegenwirken würde. "Ihre abschreckende Wirkung insbesondere auf diejenigen, die nicht aus bildungsnahen und ökonomisch abgesicherten Verhältnissen kommen, würde den erschreckend hohen Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungsabschluss nur noch verstärken", so Franziska Eichstädt-Bohlig.

#### **Die BMW Z4 Modelle.**

Ästhetisches Design, innovative Technik. Jetzt Probe fahren!  
[www.BMW.de/Z4](http://www.BMW.de/Z4)

#### **Vw Testbericht**

Lesen Sie die aktuellen Artikel auf dem Autobild-Portal!  
[www.autobild.de/testberichte](http://www.autobild.de/testberichte)

#### **Gemeinsam lachen**

Treffen Sie Ihren idealen Partner online mit Neu.de  
[www.Neu.de](http://www.Neu.de)

#### **Arztzeitung Zahnschienen**

Schönere Zähne ohne Zahnspange? Informieren Sie sich noch heute.  
[www.invisalign.com](http://www.invisalign.com)



